Botanik und Naturschutz in Hessen 2, 87-89, Frankfurt am Main 1988.

# Nachrichten

## Zusammengestellt von Hartmut Schulz

Wetzlarer Straße 16, 6335 Lahnau 3 (Atzbach)

Folgende Abkürzungen sind verwendet:
BFN = Bezirksdirektion(en) für Forsten und Naturschutz
DBV = Deutscher Bund für Vogelschutz
HLG = Hessische Landgesellschaft
HMLF = Hessischer Minister für Landwirtschaft und Forsten
HMLFN = Hessisches Ministerium für Landwirtschaft Forsten und Naturschutz
HMUE = Hessischer Minister für Umwelt und Energie
HMWT = Hessischer Minister für Wirtschaft und Technik
SDW = Schutzgemeinschaft deutscher Wald

### Erlasse

1. HMUE 12. 9. 1986, II B 1-R 17.3
   Hausmitteilung "Naturschutz II" unter anderem an die Verbände.
   Die Broschüre umfaßt 5 Themen:
   a) Naturschutz und Landwirtschaft (Diskussion beim Hessischen Naturschutztag)
   b) Ökologie in der Krise (Grundsatzreferat von Minister Fischer)
   c) Sicherstellung von 214 (geplanten) Naturschutzgebieten
   d) Buchennationalpark
   e) Anleitung für Pilzsammler

2. HMUE 22. 12. 1986, II B 5-R 01
   Schreiben an die §29-Verbände auf Landes- und Bundesebene betreffs Artenschutz-Novelle des Bundes.
   In dem Schreiben wird die abweichende Auffassung der Landesregierung zur Bundesartenschutzverordnung mitgeteilt und insbesondere auf die Zuständigkeitszersplitterung der neuen Verordnung hingewiesen.

3. HMUE 20. 1. 1987, II B 4-N 54
   Verhandlungsniederschrift mit den §29-Verbänden zum Thema "Flächenanpachtung". Sie enthält einen Sachstandsbericht über die Ergebnisse der bisherigen Vertragsabschlüsse der HLG und die dabei eingetretenen Schwierigkeiten sowie Absprachen über das weitere Vorgehen.

4. HMLF 11. 3 1987. II A 1-80e-00-86/87
   Schreiben an die §29-Verbände betreffs Programm zur Förderung wertvoller Pflanzengesellschaften in Grünland und Ackerbau (Ökowiesen- und Ackerrand-

streifen-Programme) .
Das Schreiben behandelt die finanzielle Gestaltung der beiden Programme im Landeshaushalt 1987 und versucht damit die Verärgerung über die zu knappe Mittelausstattung zu zerstreuen. Für den Landeshaushalt 1988 wird ein systematischer Ausbau der Programme angekündigt. Im übrigen wird um weitere Unterstützung durch die Verbände gebeten.

5. HMUE 16. 3. 1987, II B 2-R 22.3e
Erlaß an obere und untere Naturschutzbehörde, sowie die Verbände betreffs Amphibienschutz an Straßen; gemeinsamer Grundsatzerlaß mit HMWT.
Der Erlaß regelt die fachliche und organisatorische Abwicklung des Amphibienschutzes an Straßen des überörtlichen Verkehrs und hierbei insbesondere die Abstimmung zwischen den Fachverwaltungen und die Mitwirkung der Verbände.

6. HMUE 6. 5. 1987, II B l-R 23
Antwortschreiben auf Trockenrasenresolution der Verbände. Die Forderungen der Verbände werden hinhaltend beantwortet (Verweis auf Haushaltsberatungen).

7. HMLFN 30. 6. 1987, TA 4-H 1109-HV 1988
Schreiben an die §29-Verbände wegen Förderungsmittel im Landeshaushalt 1988. Der Minister teilt mit, daß für 1988 nicht mehr die bisherige Förderhöhe für die Verbände erwartet werden dürfe.
Die Koalitionsfraktionen hatten vor der Landtagswahl eine verstärkte Förderung in Aussicht gestellt. Auf dieser Basis hatten die Verbände Anträge für den Haushalt 1988 gemeinsam vorgelegt.

8. HMLFN 1. 7. 1987
Merkblatt für Besitzer von Wirbeltieren.
Das Merkblatt stellt neben der veränderten gesetzlichen Grundlage die zukünftige Handhabung dar: Anzeigepflicht, Haltung, Zucht und Vermarktung. Eine Liste der besonders geschützten Arten sowie ein Bestandsmeldebogen sind als Anlage beigefügt.

9. Hessischer Ministerpräsident 10. 7. 1987
Antwortschreiben an den Vorsitzenden SDW-Hessen zum Thema Eingliederung der BFN. Die Eingliederungsabsicht wird bestätigt und lediglich der Zeitpunkt offengelassen. Begründet wird die Absicht mit einer stärkeren Straffung der staatlichen Verwaltungstätigkeit.

10. HMLFN. 7. 1987, I1 B 2-N-Q51
Antwortschreiben an BVNH betreffs Forschungsaufträgen im Naturschutzbereich. Der Minister übersendet eine Zusammenstellung der 1986 von den BFN vergebenen Forschungsaufträge. Auftragnehmer sind jeweils Privatpersonen. Über die Hälfte der 19 Aufträge umfassen botanische Themen.

11. HMLFN 31. 7. 1987, II B 4 N-46d 57-2
Materialien zur Landschaftsplanung: Biotopkartierung im besiedelten Bereich. In einem Leitfaden werden Grundsysteme sowohl für faunistische als auch

botanische Stadt- und Dorfbiotopkartierungen vorgestellt. Biotoptypen sowie ihre Bewertungen und die Einbringung in Gesamtplanungen (Landschaftsplan, Bauleitpläne) werden diskutiert. Schließlich wird die Biotopkartierung als Grundlage für Eingriffsbewertungen, Freiflächenplanungen und Maßnahmen für den Naturschutz vorgestellt. Ein Literaturverzeichnis sowie ein gegliederter Kartierungsschlüssel runden die Broschüre ab.

**Hinweise**

1. Der Geschäftsstelle liegen vor:
   a) Übersicht über die Naturschutz-Fördermittel der Landkreise für 1987
   b) Verzeichnis der Vorsitzenden der DBV-Kreisverbände Hessen
   c) zusammenfassende Wertung der Naturschutzprogramme der Bundesländer
   d) Verzeichnis der Naturschutzgebiete in Hessen, Stand 31.12.1986
   e) Standortkarte der Vegetation in Hessen 1:200 000 (dreifach)
   f) Energiebericht Hessen 1986
   g) Abhandlung "Das Rote Moor - ein Naturschutzgebiet nach 5 Jahren Renaturierung" von Robert Emmermann, Der Forst- und Holzwirt **42**(1), 12-14, 1987.
   h) Broschüre "Wald schützt"
   i) Vorschläge zur Erhaltung von Streuobstwiesen (Stadt Wiesbaden)
   Exemplare können bei Bedarf geliefert werden, solange der Vorrat reicht.

2. Mit Frau Dagmar Horch, Heusenstamm, ist der Mitgliederstand der BVNH am 25. Juli 1987 auf 200 gestiegen. Herzlich willkommen!

**Termine**

Treffen hessischer Floristen
Die traditionellen Treffen finden auch im Winterhalbjahr 1987/1988 wieder im Intercity-Restaurant des Hauptbahnhofes Frankfurt statt. Termine: 5. Dez., 9. Jan., 6. Feb. und 5. März; der Januartermin, an dem Lichtbilder gezeigt werden, im Raum „Ulm". alle anderen im Raum „Mainz", jeweils um 15 Uhr.

**Personalia**

Auszeichnungen für Vereinsmitglieder

Herr Thomas Borsch (Kronberg) erhielt den Naturschutzpreis 1986 des Hochtaunuskreises und gewann im selben Jahr den Landeswettbewerb „Jugend forscht" im Fach Biologie.

Herr Hermann-Josef Roth (Köln) erhielt als Vorsitzender des Rheinisch-Bergischen Naturschutzvereins eine Theodor-Heuss-Medaille (1987).

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanik und Naturschutz in Hessen

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Schulz Hartmut

Artikel/Article: Nachrichten 87-89